



**Westdeutscher Volleyball-Verband e.V.**  
**Bezirk Rheinland · VOLLEYBALLKREIS KÖLN**

Udo Bremter · Beauftragter für Breiten- und Freizeitsport  
Monheimer Straße 24 · 50737 Köln (Longerich)  
E-Mail: kubvolley@gmx.de · Tel: 0221 20472122

## ***Bericht für den Kreistag 2018***

(Köln, 20.09.2018)

Der BFS-Spielbetrieb in der Saison lief weitestgehend reibungslos. Die Anzahl der BFS-Mannschaften ist weiter auf einem guten Niveau. In der Saison 17/18 nahmen 50 Mixed Mannschaften teil sowie 22 Damen- und Herren-Hobbymannschaften, also insgesamt 72 Kölner Mannschaften. In der Saison 2018/19, welche gerade begonnen hat, nehmen 75 Mannschaften in 19 Staffeln am Spielbetrieb teil. Sehr erfreulich ist das alle Mannschaften antreten, es also keine kurzfristigen Abmeldungen gab.

**Entwicklung der Mannschaften aus dem Kreis Köln:**

Saison	Mixed	Männer-Hobby	Damen-Hobby
2012/13	52	14	3
2013/14	49	13	5
2014/15	49	14	5
2015/16	50	13	5
2016/17	50	14	8
2018/19	52	14	9

Den Anfragen von Mannschaftssuchenden konnte mit entsprechenden Informationen weitergeholfen werden. Hierbei ist unsere Webseite des Volleyballkreises Köln mit der Übersicht der Vereine nach Stadtteilen sehr hilfreich.

Die Kommunikation erfolgt mittlerweile ausschließlich über E-Mail. Die Tabellen aller BFS-Ligen sind auf der WVV-Webseite <https://www.volleyball.nrw/spielwesen/ergebnisdienst/> aktuell abrufbar. Alle Informationen rund um den Kreispokal der Mixedmannschaften sind unter <http://kubvolley.de/pages/bfs-wart/kreispokal.php> abrufbar.

Die Zusammenarbeit der Kreis-BFS-Warte hat in den letzten beiden Jahren weiterhin sehr gut funktioniert. Dies erleichtert den Spielbetrieb sehr. Hierfür danke ich den Straffelleitern für die gute Zusammenarbeit.

Vor allem die Erweiterung unserer BFS-Datenbank hat die Planungen für die neuen Saisons und die Staffelleitung sehr erleichtert. Hierfür meinen herzlichen Dank an Holger Wahlen.

Der Kreispokal wurde in den letzten Jahren in einem neuen Modus ausgetragen. Dieser fand nicht mehr in Turnierform am Wochenende statt sondern die Spiele werden seit 2013 in den spielfreien Wochen an den Trainingsabenden ausgespielt. Die Paarungen werden entsprechend zu Anfang ausgelost und dann nach einem Spielplan ausgeführt, der an die teilnehmenden Mannschaften versendet wird. Zur Zeit wird hier zuerst ein „Kleiner Kreispokal“ (für die Mannschaften von der Kreisklasse bis Bezirksklasse) im Zeitraum November bis etwa Februar, und danach der „Große Kreispokal“ für den Gewinner des „Kleinen Kreispokal“ sowie die Mannschaften von Bezirksliga bis Oberliga ab Ende Februar / Anfang Mai gespielt. Es freut mich zu sehen das die Anzahl der Mannschaften angestiegen ist und die Teilnahme den Mannschaften auch etwas Organisationsaufwand wert ist.

Da die Umsetzung des Kreispokals vor allem zum Ende hin zeitlich sehr eng ist soll der Beginn vorverlegt werden. Weiterhin denke ich darüber nach die Aufteilung in Kleinen- und Großen Kreispokal aufzulösen und den Kreispokal direkt unter allen Mannschaften auszuspielen.

**Entwicklung der teilnehmenden Mannschaften am Mixed-Kreispokal:**

Saison	Kleiner Kreispokal	Großer Kreispokal
2012/13	4	1
2013/14	8	6
2014/15	10	11
2015/16	7	10
2016/17	10	10
2017/18	9	14

Weiterhin ist eine wichtige Aufgabe die Neuanwerbung bzw. Neubildung von Mannschaften zu unterstützen und zu fördern. In der Saison 2018/19 werden im Kreis 20 Mannschaften spielen. 7 in der Kreisliga und 1. Kreisklasse sowie 6 in der 2. Kreisklasse. Die Anzahl der Mannschaften konnte zwar stabilisiert werden, allerdings ist es durchaus möglich das in den kommenden Jahren für die 2. KK nicht mehr genügend Mannschaften für einen reinen Kölner Spielbetrieb zur Verfügung stehen. Hier käme dann entweder eine Kooperation mit einem Nachbarkreis in Betracht oder aber eine Umorganisation der Staffeln im Kreis Köln, je nach dem wie sich die Entwicklung dann darstellt.

In der Sommerpause zur Saison 2018/19 hatte der WVV, auf Bestreben des DVV, bekannt gegeben: „Gemäß dem Beschluss der Landesverbände zum DVV-Hauptausschuss am 17. Juni 2018 wird die verpflichtende, aber kostenfreie, Registrierung im DVV-Portal „volleypassion“ auch in NRW Voraussetzung für die Ausstellung eines ePasses ab der Spielrunde 2018/19 sein“.

Ursprünglich war geplant diese Zwangsmitgliedschaft von Anfang an mit einer (Grund-)Gebühr zu versehen als auch für den BFS-Betrieb verpflichtend zu machen. Dieses konnte bisher beides durch Andreas Grave, den WVV-BFS-Wart, verhindert werden. ***Es gibt für den BFS-Betrieb keine***

**verpflichtende Registrierung, um einen ePass zu erhalten !** Ich hoffe sehr das dies auch zukünftig so bleibt. Mein Dank geht hier an Andreas.

Wie die letzten Saisons gezeigt haben ist eine gute Vernetzung und ein respektvolles Miteinander der ehrenamtlich tätigen von entscheidender Bedeutung. Mein Wunsch für die kommenden Jahre ist, das wir dieses Niveau halten können. Auf diesem Wege möchte mich bei allen bedanken die dazu Ihren Beitrag geleistet haben und auch noch leisten.

*Udo Bremter*